



Sammlung Theaterzettel

Das Stiftungsfest

Moser, Gustav von

1891-12-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 8 Dezember 1891.

26. Vorstellung im Abonnement B.

Das Stiftungsfest.

Schwank in 3 Aufzügen von G. von Moser.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Dr. Scheffler, Advokat	Herr Schreiner.
Bertha, seine Frau	Fräul. v. Dierkes.
Commerzienrath Bolzan	Herr Jacobi.
Wilhelmine, dessen Frau	Frau Jacobi.
Ludmilla, ihre Nichte	Fräul. v. Legrenzi.
Dr. Steinkirch	Herr Bösch.
Hartwig	Herr Homann.
Brimborius, Festordner	Herr Bauer.
Schnate, Festordner	Herr Eichrodt.
Franz, Diener bei Bolzan	Herr Peters.
Diener bei Scheffler	Herr Moser.

Der erste Akt spielt in Scheffler's Wohnung, der zweite und dritte in der Villa des Commerzienrathes Bolzan.

Gewöhnliche Eintrittspreise:

Ganze Logen:		Sperre:	
Bogen II. Rang	M. 2.50 per Platz.	Erstes Parquet (1-10. Reihe)	M. 3.50 per Platz.
Einzeln Logenplätze:		Zweites Parquet (11-15. Reihe)	" 2.50 " "
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.	Unnummerirte Plätze:	
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz.
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Barriere	" 1.70 " "
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	In der Reserveloge II. Rang, hinterer	" 1.70 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "	In der Reserveloge III. Rang, Raum	" 1.20 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	In der Gallerieloge	" .90 " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	In der Gallerie	" .50 " "
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "		
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Täglich Vormittag von 10-1 Uhr und Nachmittag v. 3-5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Zweyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 10	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35	
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.			

Mittwoch, den 9. Dezember 1891. 27. Vorstellung im Abonnement A.

Zum Gedächtniß an W. A. Mozart:

Don Juan.

Oper in 2 Abtheilungen. Musik von W. A. Mozart.

Anfang 6 Uhr.

Aus dem Spielplan:

Donnerstag 10. "	(28. Vorstellung im Abonnement A.) Die berühmte Fran. Perma: Fräulein Anna Braga, vom Stadttheater in Köln, als Gast.
Freitag 11. "	(27. Vorstellung im Abonnement B.) Zum Gedächtniß an W. A. Mozart. Ouvertüre zur Oper „Idomeneo.“ Konzertvorträge aus den Opern Titus und Così fan tutte. — Die Entführung aus dem Serail. Blondchen: Frau Harlacher aus Karlsruhe, als Gast.
Samstag 12. "	(28. Vorstellung im Abonnement B.) Freund Frig. Sufel: Fräul. Anna Braga, als Gast.
Sonntag 13. "	(29. Vorstellung im Abonnement A.) Zum Gedächtniß an W. A. Mozart. Die Zauberflöte.
Montag 14. "	(29. Vorstellung im Abonnement B.) Der Richter von Zalamea.